



Newsletter

Nummer 06
vom 26. März 2024

Liebe Tennisfreunde,

die Bezirksversammlung unseres Tennisbezirks wurde einmal mehr in unserem Clubheim abgehalten. Eingeladen waren alle 158 Mitgliedsvereine des Bezirks A. Damit auch alle TCI`ler über die Arbeit im Bezirk informiert sind habe ich Euch am Ende dieses Newsletters den Zeitungsbericht der Heilbronner Stimme über den Verlauf der Versammlung angehängt.

Der Frühling schreitet weiter mit großen Schritten voran. Unsere Tennisplätze wurden diese Woche bereits aus dem Winterschlaf geholt und für die kommende Saison fit gemacht. Jetzt heißt es die nächsten 14 Tage ausreichend wässern und immer wieder walzen. Zu diesem Zwecke werden willige „Walzenfahrer“ gesucht. Wer Lust hat, seine Arbeitsstunden in Walzenstunden abzuleisten, meldet sich kurzfristig bei Benni. Natürlich brauchen wir wieder zahlreiche helfende Hände um auch die Außenanlage und unsere Terrasse für die Saison fit zu machen. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer bei unseren Arbeitsdiensten.

Weiterhin begrüßen wir als TCI-Neumitglied „Robimat“, unseren neuen Getränkeautomaten, der ab sofort seinen Dienst aufgenommen hat.

Die Saisonöffnung findet dieses Jahr am Wochenende 20./21. April statt. Die Infos bezüglich Anmeldung zum Eröffnungsfest findet Ihr in diesem Newsletter. Ebenfalls wie den Hinweis bezüglich des kommenden Beitragseinzug.

Auch die Infos für das Kinder-Schnuppertraining und den Powertag der Hobbyspielerinnen findet Ihr nachfolgend.

Jetzt wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen und natürlich ein frohes Osterfest im Kreise Eurer Familien und Lieben.



Weiterhin der Hinweis für die Pflege unserer Mitgliederdatenbank:

Hier kommen jetzt alle Mitglieder ins Spiel, die von einem ermäßigten Beitrag profitieren:

- **Erwachsene bis 28 Jahre in Schule Studium, Ausbildung, Zivil- oder Wehrdienst**
- **Zweitmitgliedschaft beim TCI als Mannschaftsspieler (Voraussetzung: Aktive Mitgliedschaft in einem anderen Tennisverein)**

Diese „Mitgliedsgruppen“ müssen ab sofort jährlich Ihre „Ermäßigungsnachweise“:

*Schulbescheinigung * Ausbildungsbescheinigung * Studienbescheinigung
* Bestätigung eines Tennisvereins über eine Hauptmitgliedschaft*

bis zum **15. April des Jahres** beim Vorstand einreichen. Andernfalls entfällt die Berechtigung auf Ermäßigung und es wird der volle Beitrag erhoben. Rückerstattungen werden nach diesem Termin für das laufende Jahr nicht mehr erfolgen !

* * * * *

Die Saisonöffnung findet am Wochenende 20./21.04.2024 statt. Wir starten traditionell mit einem Schleifchenturnier. Die Ausschreibung dafür gibt's im nächsten Newsletter.

Am Samstagabend, **den 20.04. treffen wir uns dann** ab 19:00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein. Gemütlich zusammen kann man natürlich bei jedem Wetter sein.

Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

Zum Abendessen haben wir Schnitzel und Fleischkäse und Gemüseknollen für unsere Veggies im Angebot. Wie immer freuen wir uns über Salatspenden.

Am Sonntag starten wir mit einem Weißwurstfrühstück. Weiterhin haben wir Maultaschen in der Brühe zur Stärkung vorgesehen.

An beiden Nachmittagen wollen wir natürlich auf Kaffee und Kuchen nicht verzichten. Auch hierfür bitten wir um reichliche Kuchenspenden.

Die Anmelde- und Helferlisten für die Saisonöffnung hängen im Clubheim aus. Bitte tragt Euch entsprechend ein. Gerne könnt Ihr Euch auch direkt bei unserer Vergnügungswartin Mona anmelden: E-Mail: M.Harasko@gmx.de / WhatsApp: 0162-1891291

Powertag

Hobbyspielerinnen

(ab 18 Jahre/keine Mannschaftsspielerinnen)

am Samstag, den 27.04.2024
9.00 bis 15.30 Uhr

Ablauf:

- 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr Training
- 10.30 Uhr Frühstückspause
- 11.00 bis 12.30 Uhr Training
- 12.30 bis 14.00 Uhr Mittagssnack
- 14.00 bis 15.30 Uhr Training
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16:00 Uhr Abschluss-Sekt

Kosten:

EUR 75,--/Person
(inkl. Getränke, Essen)

Anmeldung bis 10.April 2024!
(max. 12 Spielerinnen – Mindestteilnahme 8 Spielerinnen)

Anmeldung bei Bettina Ocker per Mail unter b.ocker@t-online.de

Wir freuen uns auf euch! Euer Trainerteam Betty und Benni



Hallo Kinder!



Wer hat Lust auf Tennis?

Schnuppertraining ab 06.05. (Einstieg auch später möglich)

Wann?	Immer Montag 15:15-16:15 bis zu den Sommerferien
Alter?	5 bis 10 Jahre
Ausrüstung?	Turnschuhe, etwas gegen den Durst und gute Laune
Kosten?	50€ bis zu den Sommerferien
Anmeldung	Anruf oder E-Mail

Wir freuen uns auf Dich!

Bettina Ocker – Sportwart TC Ilsfeld
Tel.: 01514-6558248 , E-Mail: sportwart@tc-ilsfeld.de



Bericht aus der Heilbronner Stimme über die diesjährige Bezirksversammlung:

Vereinen der Region droht Zerreißprobe

TENNIS Verbände in Baden und Württemberg wollen zunächst ihren Spielbetrieb zusammenführen

Der Ball ist ins Rollen gekommen: der Fußball, der Handball und nun auch der Tennisball. In allen drei Sportarten gibt es in Baden-Württemberg große Veränderungen. Der Württembergische Fußballverband setzt eine Umstrukturierung seiner Bezirke um. Die Handballverbände aus Baden, Südbaden und Württemberg haben vor ein paar Tagen beschlossen, im neuen Baden-Württembergischen Handball-Verband gemeinsame Sache zu machen. Im Tennis soll es eine Mischung aus beiden Wegen geben, wie am Mittwochabend im Vereinsheim des TC GW Ilsfeld klar geworden ist. Und das könnte für die Clubs in der Region eine Zerreißprobe geben. Gernot Maier hatte Folien ins Unterland mitgebracht. Der Funktionär aus Bad Saulgau ist Vizepräsident des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB) und warb auf der Versammlung des Bezirks A Franken-Neckar-Enz für einen gemeinsamen Spielbetrieb mit dem Badischen Tennis-Verband (BTV) ab Sommer 2026: „Wir hoffen auf Zustimmung für das Projekt.“ Das die 158 Vereine im hiesigen Bezirk, in dem etwa 28000 Mitglieder organisiert sind, früher oder später in drei Teile reißen wird.

Kürzere Wege Kern der Pläne sei eine Optimierung der Entfernungen und der Fahrzeiten, die die Mannschaften im Spielbetrieb zurücklegen müssen, wie beide Verbände vor zwei Wochen in einer gemeinsamen Mitteilung erklärt haben. „Mit Hilfe der Dualen Hochschule Baden-Württemberg aus Stuttgart wurden beiden Verbandsgebiete wissenschaftlich analysiert und neue mögliche Zusammensetzungen erarbeitet“, ist zu lesen. „Diese sieht künftig eine Einteilung in acht verschiedene Regionen vor.“ Aus bisher zehn Bezirken (vier im BTV, sechs im WTB) werden also acht „Cluster“ (Meier).

Gernot Maier warf als Beispiel die Bezirksoberliga der Männer an die Wand, unter anderem mit den Vereinen TC Obersulm, TC Lauffen und TSV Künzelsau. Die angedachte neue Einteilung sieht den TC Obersulm künftig in der Region 0 (mit dem badischen Gebiet Rhein/Neckar-Odenwald), den TC Lauffen in der Region 1 (mit Orientierung Richtung Stuttgart) und den TSV Künzelsau in der Region 2 (mit dem riesigen Gebiet von Heidenheim bis Bad Mergentheim).

Wird der Aufschrei in der Tennis-Region ähnlich groß wie bei den Fußballern, die in nicht kleiner Zahl über künftig deutlich weitere Wege klagen? Das ist nicht ausgeschlossen. Denn von den 158 Vereinen des Bezirks waren am Mittwoch lediglich 20 in Ilsfeld, um sich Details anzuhören und ihre Fragen zu stellen. „Es ist üblich, dass nur so wenige Vereine zur Bezirksversammlung kommen“, sagt die Bönningheimerin Ursula Lilienfein, die im Bezirk A Medienreferentin ist und den Bezirksvorsitzenden Hans-Joachim Seiz seit dessen Erkrankung vertritt. „Ich hätte schon gedacht, dass es aufgrund der Tagesordnung deutlich mehr sind.“ Wolfgang Ocker, seit bald 27 Jahren Erster Vorstand des gastgebenden TC GW Ilsfeld, hat mit „70 bis 80 Vereinen“ gerechnet, spricht von einem „Armutszugnis“.

Verschärfter Abstieg. Gernot Maier weiß jedenfalls von der Unruhe bei den Fußballern und sagt an die Tennisclubs gerichtet: „Wünsche von Vereinen werden berücksichtigt.“ Wird es wie bei den Fußballern und Handballern eine verschärfte Abstiegsregelung geben? „Ja.“ Wird es zu einer Fusion von WTB und BTV kommen? „Das ist nicht angedacht, weil wir noch zu verschieden sind“, sagt Maier. Der aber später nachschiebt: „Es wird schon irgendwann mal den Zusammenschluss von BTV und WTB geben.“ Der dann den TC Obersulm, den TC Lauffen und den TSV Künzelsau womöglich trennen würde. „Die Verantwortung liegt nun bei den Delegierten“, sagt Gernot Maier.

Der Ablauf ist im Tennis anders als im Fußball: Sechs Vertreter aus dem Bezirk A, die am Mittwoch gewählt wurden (unter anderem Wolfgang Ocker und Udo Graser vom TC Bad Friedrichshall), werden am 29. April bei der Delegiertenversammlung des WTB darüber abstimmen, ob ein gemeinsamer Spielbetrieb auf den Weg gebracht wird. Der erste Schritt dafür wäre eine neue, gemeinsame Wettspielordnung.

Wolfgang Ocker sagt: „Ich stehe den Plänen offen gegenüber.“ Am 17. April ist er wieder Gastgeber – bei der Vorbesprechung. Ja, der Ball ist ins Rollen gekommen. Wolfgang Ocker versichert: „Der Bezirk A wird mit einer Stimme sprechen.“

Von HSt Redakteur Lars Müller-Appenzeller